FKS
Fachverband Klebstoff-Industrie Schweiz

Nachhaltigkeit von Kleb- und Dichtstoffen

«Die Kleb- und Dichtstoffindustrie engagiert sich, der wachsenden Bevölkerung ein besseres Leben zu ermöglichen, und die Ressourcen unseres Planeten verantwortungsvoll und effizient zu nutzen.»

Angesichts einer bis 2050 zu erwartenden Weltbevölkerung von 9,2 Milliarden Menschen anerkennen wir, dass eine nachhaltige Zukunft von der Kleb- und Dichtstoffindustrie insofern abhängt, dass wir eine wachsende Nachfrage durch effiziente Nutzung und Wiederverwendung von Ressourcen und Materialien möglich machen.

Beispiele, wie Kleb- und Dichtstoffe die Nachhaltigkeit verbessern
Kleb- und Dichtstoffe stellen typischerweise nur einen kleinen Teil des Endproduktes dar. Bei den meisten Anwendungen steigern Kleb- und Dichtstoffe die Bilanz der Nachhaltigkeit der Produkte massgeblich, vor allem in Bezug auf die zu verklebenden Substrate, aber auch in Folge von Effizienzsteigerungen von Produktionsprozessen, Dauerhaftigkeit und Recyclingmöglichkeiten von verwendeten Materialien am Ende ihrer Nutzungsdauer.

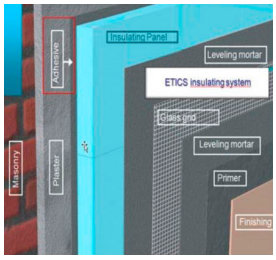
FKS – Fachverband Klebstoff-Industrie Schweiz
Postfach 213, CH-5401 Baden | T +41 56 221 51 00 | www.fks.ch | info@fks.ch

Unsere Branche entwickelt Produkte, welche die Nachhaltigkeit fördern:

Klebstoffe können andere Befestigungs- und Verstärkungssysteme ersetzen oder verringern. Das kann während des gesamten Herstellungsprozesses viel Energie sparen, aber auch weniger Metall und Kunststoff verbrauchen und zum Beispiel zu **leichteren Fahrzeugen** führen, die weniger Benzin verbrauchen und weniger Kohlendioxid ausstossen.

Die Verwendung von **Fenstern und Fassaden aus Dämmglas** hilft, Energieverluste möglichst klein zu halten. Moderne Dichtstoffe spielen dabei eine wesentliche Rolle, indem sie die Lücken zwischen Glasbauteilen und Mauern oder Mauern und Dächern mit Dichtstoffen schliessen. Ausserdem sind diese Dichtstoffe UV- und witterungsbeständig, erfordern weniger Wartung und sind nahezu unsichtbar.

Gebäude verbrauchen mehr als 40% der in Europa generierten Energie.



Die mehrlagigen und aussenseitig angebrachten **Wärmedämm-Verbundsysteme erfordern eine dauerhafte Verbindung** der Dämmplatte mit dem Putz. Klebstoffe eignen sich am besten für diese Aufgabe, weil sie die durch die thermische Verformung ausgelösten Belastungen der Platte besser ausgleichen können als mechanische Verankerungen. Die verbesserte Dauerhaftigkeit durch den Klebstoff bedeutet, dass letztlich weniger Materialien und dafür eingesetzte Energie verschwendet werden. Das wiederum bedeutet geringere Instandhaltung und weniger Abfall.

Die **Filtration** gewinnt in der heutigen modernen Welt immer mehr an Bedeutung. Innovative Kleb- und Dichtstoffe ermöglichen neue Arten von Filtern, die Schadstoffe von Industrieanlagen eliminieren, Öl und Benzin in Motoren filtern, und die wachsende Nachfrage nach sauberer Luft und Wasser rund um die Welt unterstützen. So werden zum Beispiel für Eco-Filter im Automobilbau Haftkappen aus Spezial-Schmelzklebstoffen gefertigt, welche die Metall- oder Kunststoffkappen der Filter ersetzen. Dies führt zu einer drastischen Gewichtsreduktion, besseren Benzinausnutzung, einer beträchtlichen Rationalisierung der Filterproduktion und bedeutenden Vorteilen im Recyclingprozess.

Innovative Klebstoffe ermöglichen die Herstellung, Wartung und Reparatur langer **Rotorblätter für moderne Windräder**, welche die Effizienz für erneuerbarer Energie steigern.

Der Verderb von Lebensmitteln trägt massgeblich zur Lebensmittelverschwendung bei. **Flexible Kunststoffverpackungen** sind eine der ressourceneffizientesten Lösungen zur Bekämpfung der Lebensmittelverschwendung. Sie schützt nicht nur die Lebensmittel, sondern hält sie auch länger frisch, ist leichter und erfordert weniger Energie beim Transport. Parmesankäse verwendet zum Beispiel eine hochgradig undurchlässige Folie mit sieben Schichten aus unterschiedlichen Kunststoffen, die mit Klebstoff zusammengehalten werden, um den Käse gegen Sauerstoff zu schützen und Feuchtigkeit, Aroma und Beschaffenheit perfekt zu konservieren.

Der FKS beabsichtigt mit weiteren Beispielen den positiven Beitrag der Kleb- und Dichtstoffindustrie für eine verstärkte Nachhaltigkeit aufzuzeigen. Unsere Mitglieder arbeiten kontinuierlich mit Höchstleistung an neuartigen Lösungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Prozess, Produkt, der Anwendung und Leistung während des Lebenszyklus.

Hinzu kommt eine Erfolgsgeschichte von zahlreichen Innovationen der Kleb- und Dichtstoffindustrie aus der Schweiz.

Über FKS
Der Fachverband Klebstoff-Industrie Schweiz vertritt die Interessen der Mitglieder von führenden Kleb- und Dichtstoff Unternehmen in der Schweiz.

Unsere Anliegen sind:
- Förderung qualitativ hochstehender und umweltgerechter Produkte
- Erhöhung der Sicherheit bei Herstellung, Transport, Anwendung und Entsorgung
- Vertretung der Interessen gegenüber Behörden und Verbänden, einschliesslich der Mitwirkung bei gesetzgeberischen Aufgaben auf nationaler und indirekt über den Dachverband FEICA auf europäischer und internationaler Ebene

Danksagung
Wir danken FEICA für die Zurverfügungstellung dieser Benefit-Story und für die gute Zusammenarbeit. FKS ist Mitglied der FEICA, dem Verbband der europäischen Kleb- & Dichtstoffindustrie.

Quelle: FEICA Sustainable Development RAM-EX-F06-021, http://www.feica.eu

Dieses Dokument wurde unter Verwendung des derzeit verfügbaren Wissensstandes verfasst und der Benutzer beruft sich auf eigenes Risiko darauf. Die Informationen sind im guten Glauben erstellt, ohne Risikoübernahmen und Gewährleistungen bezüglich Richtigkeit oder Vollständigkeit. Für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Verwendung oder Berufung auf dieses Papier ergeben, wird keine Haftung übernommen.

FKS – Fachverband Klebstoff-Industrie Schweiz
Postfach 213, CH-5401 Baden | T +41 56 221 51 00 | www.fks.ch | info@fks.ch